



Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**
Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561
kath.pfarrei-bubenreuth@erzbistum-bamberg.de



Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

JG 2 (2014) – Nr. 2 2. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn (Lichtmess) 18.01.– 02.02.2014

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Evangelium vom 2. Sonntag im Jahreskreis sagt Johannes der Täufer über Jesus: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“
Wir rufen dies in jeder Eucharistiefeier. Was ist mit diesem „Lamm Gottes“ gemeint? Jesus von Nazareth hatte so gelebt und war so gestorben, dass nach seiner Auferstehung die ersten Christen von ihm überzeugt waren: Auf ihn trifft es zu, was in Israels Lied vom Gottesknecht und Gotteslamm gesungen wird, nämlich, dass er sich um des Heiles der Menschen wegen liebend bis in den Tod hingegeben hat. Das Lamm im Alten Testament, das gebräuchlichste Opfertier, hat durch Jesus von Nazareth ein menschliches Antlitz bekommen. Denn genau dieser Jesus geht in den Tod wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird. Dieser Jesus gibt sich hin für die Schuld der ganzen Welt, wie der Sündenbock, der beim jüdischen Versöhnungsfest einmal jährlich in die Wüste getrieben wurde, um die Sündenlast der Menschen zu sühnen.

In seiner Hingabe verschenkt sich Jesus an alle Menschen, insbesondere an die Schuldigen, Unbedeutenden, Schwachen und Gedeemühten. Das wehrlose Lamm ist ein Bild der Ohnmacht und Niedrigkeit. Dem unschuldigen Lamm, das sich in Jesus personifiziert hat, wird die ganze Gebrechlichkeit dieser Welt aufgehalst. Ist das nicht ein wunderbarer Gott? Ist das nicht ein außergewöhnliches Siegeszeichen, das dem christlichen Glauben – neben dem Kreuz – angeheftet ist: das Lamm Gottes?

Das Lamm Gottes trägt in seiner Hingabe die Kosten von Welt und Zeit, von Schuld und Versagen, von Vergänglichkeit und Tod. Das alles geht auf seine Rechnung. Dafür kann ihm nur Dank gesagt werden!

Herzliche Sonntagsgrüße

Ihr/Euer Pfarrvikar Jacob Kurasserry

Informationsnachmittag zu sozialen und kirchlichen Berufen

Die Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ lädt junge Menschen ein, die Interesse an einem sozialen oder kirchlichen Beruf haben.

Die Teilnehmer/innen erfahren an dem Infonachmittag aus „erster Hand“, d. h. von Vertretern/innen der Universität, Fachhochschule, den Berufsfachschulen und den weiteren Ausbildungsstätten welche Ausbildungswege, Berufsfelder und Zukunftschancen ihr Traumberuf mit sich bringt. Außerdem gibt es Gesprächskreise mit Ausbildungsbegleitern und Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen.

Der Nachmittag findet am Freitag, 24.01.2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bistumshaus St. Otto in Bamberg statt. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung bis Dienstag, 21.01.2014 ist für eine gute Planung erforderlich.

Informationen, Flyer und Anmeldung an der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ (Tel.: 0951-502-2231 oder www.berufe-der-kirche-bamberg.de).

Die Kath. Erwachsenenbildung Möhrendorf

lädt zu folgender Veranstaltung ein:

Am Dienstag, 28.01., 20.00 Uhr, im Kath. Gemeindezentrum St. Elisabeth, Möhrendorf,

Vortragsabend zum Thema: „Religiöse Grundeinstellungen in unserer Gesellschaft“.

Referent: Dipl. Theol. Bernhard Saffer, Bamberg

Referent für Gemeindeentwicklung im Bistum Bamberg.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei!

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag im Bubenreuther Pfarrsaal findet am Mittwoch, 21.01. um 14.30 Uhr statt.

Es wird diesmal herzlich eingeladen zum Vortrag „Hilfe zu Pflege im Heim – Kurzzeitpflege - Sonderurlaub für Pflegezeit“.

Tauftermine 2014

Die Tauftermine sind – jeweils samstags 14.00 Uhr – wie folgt vorgesehen: 22.02., 29.03., 26.04., 24.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10., 29.11. und 27.12.

Zusätzlicher Termin in der Osternacht am 20.04. um 5.30 Uhr.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Taufe während des Pfarrgottesdienstes am Sonntagvormittag (9.00 Uhr bzw. 10.30 Uhr).

Ehrung Wallfahrtsteilnehmer

Alle Wallfahrtsteilnehmer, die im September 2014 fünfundzwanzig oder mehr Jahre dabei sind und geehrt werden möchten, bitte bei Herrn Andreas Rascher bis spätestens 30.01. melden (Tel.Nr. 28784 ab 18.00 Uhr).

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 18.01. – 02.02.2014

Sa. 18.01.	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen für + Helmut Peter in der Pfarrkirche; musikalisch gestaltet von den „Los Cravallos“, der Schola und dem evang. Kirchenchor; anschl. Stehempfang im Pfarrsaal
So. 19.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf Neujahrskonzert in der Pfarrkirche
Mo. 20.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Di. 21.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 22.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Keine Abendmesse in der Pfarrkirche
Do. 23.01.	19.00 Uhr	Keine Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Sa. 25.01.	11.00 Uhr 18.30 Uhr	Taufe von Louis Kundinger in der Pfarrkirche Vorabendmesse für ++ Eltern Marie und Josef Stöhr und Bruder in der Pfarrkirche
So. 26.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 15.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Möhrendorf Kindersegnung in der Pfarrkirche
Mo. 27.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Di. 28.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 29.01.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit in St. Josef Keine Abendmesse in der Pfarrkirche
Do. 30.01.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Sa. 01.02.	18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen für + Ruth Rapp und Angehörige in der Pfarrkirche
So. 02.02.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kerzenweihe und Blasiussegen in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

- ✠ HERR HERBERT RITTER - 87 JAHRE
- ✠ HERR HORST WOLFF - 85 JAHRE
- ✠ FRAU THERESE DINGFELDER - 86 JAHRE

O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
HERR, LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 20.01. Gertraud Zimmermann – 86 J. | 26.01. Johann Redl – 85 J. |
| 21.01. Maria Weber – 86 J. | 27.01. Rosa Weikert – 83 J. |
| 21.01. Everword Zimmer – 85 J. | 28.01. Johanna Glaßl – 86 J. |
| 22.01. Luise Drong – 86 J. | 28.01. Johann Mayer – 81 J. |
| 22.01. Annemarie Paulus – 92 J. | 29.01. Gerhilde Benker – 82 J. |
| 23.01. Mathilde Peterle – 88 J. | 29.01. Walter Hartmann – 75 J. |
| 24.01. Irmgard Waldmann – 80 J. | 31.01. Ewald Rotter – 89 J. |
| 24.01. Erich Petereins – 75 J. | 02.02. Rudolf Schuster – 84 J. |

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben.

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

Sonntag, 26.01.

Um 15.00 Uhr lädt Herr Pfarrvikar Jacob Kurasserry zur Kindersegnung in die Pfarrkirche ein. Nach einer kurzen Andacht, die von einem kleinen Chor bestehend aus Kindergartenkindern gestaltet wird, können Sie Ihr Kind durch Handauflegung segnen lassen.

Samstag, 01.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess).
Auch in diesem Gottesdienst werden die Kerzen geweiht und der Blasiussegen erteilt.

Sonntag, 02.02.

Um 10.30 Uhr beginnt die Eucharistiefeier mit Vorstellung der Bubenreuther Erstkommunionkinder. Ebenfalls werden die Kerzen geweiht und der Blasiussegen erteilt.

Zur Information:

Der Spendenerlös für ADVENIAT betrug **2.921,57 €**.

Unsere Bubenreuther STERNSINGER sind in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus gegangen und haben Spenden erbeten unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“! ... Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit.

Und somit kam ein Betrag von **10.848,52 €** zusammen.

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.